

Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord/West (3er) (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Weißenhohe : TuSpo Heroldsberg
Dienstag, 23.01.2024, 20:00 Uhr

König macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für TuSpo Heroldsberg im Spiel der Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord/West (3er) (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) bei der SpVgg Weißenhohe fest. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Sandra König, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Der Verlauf im Einzelnen: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heid / Langenhan, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Klein / Hänsch verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martha Wölfel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Katharina Hänsch. Hierbei überließ Wölfel ihrer Gegnerin im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Monika Heid machte wiederum mit Sandra König beim 11:8, 11:9, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Ohne Satzgewinn für Inge Langenhan verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Cornelia Klein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heike Schiffer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sandra König verlor. Nur einen Satz verlor Monika Heid bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Cornelia Klein und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 2:4. Nicht so gut lief es dagegen wenig später für Heike Schiffer bei ihrem 0:3 gegen Katharina Hänsch. Ohne Satzgewinn für Inge Langenhan verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sandra König. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Monika Heid kam mit der Spielweise von Katharina Hänsch am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 3:6. Martha Wölfel verlor am Nachbartisch ihre Partie hingegen gegen Cornelia Klein unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Völlig ohne Chance war Wölfel hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die SpVgg Weißenhohe am 30.01.2024 gegen die SpVgg Erlangen IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.01.2024 gegen die SF Großgründlach mitnehmen.

Statistik:

SpVgg Weißenhohe

Doppel: Heid / Langenhan 0:1

Einzel: M. Heid 3:0, I. Langenhan 0:2, M. Wölfel 0:2, H. Schiffer 0:2

TuSpo Heroldsberg

Doppel: Klein / Hänsch 1:0

Einzel: C. Klein 2:1, S. König 2:1, K. Hänsch 2:1